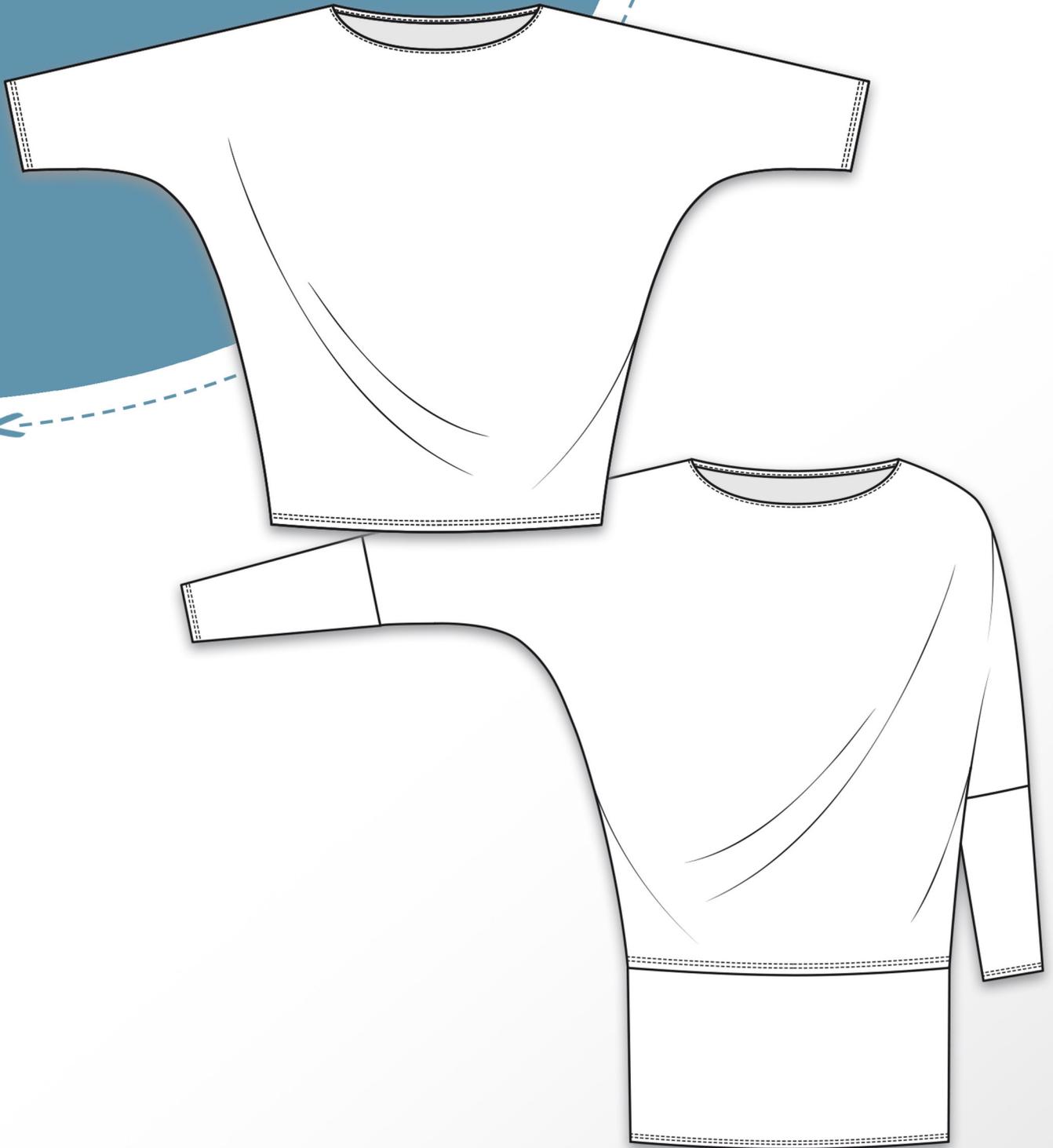


gula

XS - XXL

erbsünde



schnittmuster



sewing pattern

gula

Inhaltsverzeichnis

Titel

Vorwort, Impressum

Materialblatt, wichtige Hinweise

1 – 2

Gula mit Bündchen nähen

3 – 5

Gula als T-Shirt nähen

5

Gula als Kleid mit Ärmel- und Saumbündchen

6 – 9



Über Gula

Gula ist ein Schnittmuster zum Nähen eines schönen Fledermauskleides mit engen Bündchen und weiten Ärmeln, das verkürzt auch als Shirt oder Pullover angefertigt werden kann.

Durch die Fledermausärmel sitzt Gula locker und bequem, die engen Ärmel- und Saumbündchen garantieren so einen perfekten Sitz.

Ganz ohne Bündchen genäht, wird Gula zum lässigen Shirt mit $\frac{3}{4}$ Ärmeln. Der weite Ausschnitt kann schulterfrei getragen werden.

Ob elegant, sportlich, sommerlich oder kuschelig warm – Gula kann aus jedem dehnbaren Stoff und für jeden Anlass genäht werden. Sie ist zu jeder Jahreszeit tragbar: Über Leggings oder Jeans oder als Minikleid mit nackten Beinen. Kürzt man den Schnitt unten um ca. 15 cm, so wird aus dem Kleid ganz einfach ein Pullover oder Shirt.

Daneben ist Gula auch für Schwangere ein ideales Kleidungsstück, da der Babybauch durch das tiefe Saumbündchen genügend Platz hat. Je nach Bauchgröße sollte eventuell eine Größe größer gewählt werden.

Stoffempfehlung

Dehnbare Stoffe, wie Jersey, Viskosejersey, Sweat, Fleece, Strick, French Terry, Sommersweat, Nicki, etc.

Körpermaßtabelle

Bitte richte dich bei der Wahl der Größe nach deinem Brustumfang. Benötigst du an der Hüfte mehr Weite, so kannst du den Schnitt ab der Unterarmkurve zur nächsten Größe hin erweitern.

Größe	XS	S/M	L/XL	XXL
Brustumfang	bis 94cm	bis 102cm	bis 116cm	bis 135cm
Hüftumfang	bis 94cm	bis 100cm	bis 115cm	bis 135cm

Benötigte Stoffmenge

- XS: 145 cm auf 120 cm Stoffbreite
- S/M: 150 cm auf 130 cm Stoffbreite
- L/XL: 160 cm auf 135 cm Stoffbreite
- XXL: 160 cm auf 135 cm Stoffbreite

Bündchen

Bündchenlänge:

Die Länge von Arm- und Saumbündchen sollte idealerweise 25 cm im Bruch (also insgesamt 50 cm inkl. Nahtzugabe) betragen. Nähst du ein Shirt oder einen Pullover, kannst du das Saumbündchen auch – ganz nach Geschmack – kürzer machen.

Bündchenbreite:

Armbündchen: Miss deinen Armumfang ca. 5 cm oberhalb deines Handgelenkes und nimm den Wert x 0,8

Saumbündchen: Miss deinen Hüft- bzw. für das Kleid den Umfang beider Beine zusammen auf Oberschenkelhöhe und nimm den Wert jeweils x 0,8.

Beispiel: Damit ergibt sich z.B. ein Saumbündchen von 50 cm Länge x 88 cm Breite (Hüftumfang 110 cm x 0,8).

Wahl der Länge

Das Schnittmuster enthält zwei Längen – für Damen mit einer Körpergröße bis 1,70 m (gestrichelte Saumlinie) und für Damen mit einer Körpergröße über 1,70 m (durchgehende Saumlinie).

Wähle die entsprechende Länge sowie Größe des Schnittmusters und schneide es aus bzw. pause es ab.

Möchtest du anstatt eines Kleides ein Shirt nähen, kannst du einfach das Schnittmuster am unteren Rand um ca. 15 cm abschneiden oder umklappen. Bitte miss jedoch sicherheitshalber vor dem Zuschneiden nach, ob die Länge dann auch wirklich passt.

Benötigtes Material

- Stoff (s.o.)
- Ggf. Bündchenstoff
- Schere, Maßband, Stecknadeln oder Stoffklammern
- Klebeband zum Zusammenkleben des Schnittmusters
- Nähmaschine und/oder Overlock

Wichtige Hinweise:

- Vor dem Nähen lies bitte die gesamte Anleitung.
- Beim Ausdrucken des Schnittmusters unbedingt „keine Seitenanpassung“ oder 100% wählen. Anhand des Testquadrates auf dem Schnitt kannst du überprüfen, ob die Seiten in der richtigen Größe ausgedruckt werden.
- Miss bitte vor dem Zuschneiden des Stoffes die optimale Länge für deine Gula aus, da sie von Frau zu Frau variieren kann.
- Das Schnittmuster enthält bereits eine Nahtzugabe von 0,5 cm, Saumzugaben sind nicht enthalten.
- Das Schnittmuster wird einmal komplett ausgedruckt, zusammengeklebt und anschließend die gewünschte Größe ausgeschnitten. Am einfachsten ist es, wenn du zuerst das Rückenteil zuschneidest. Anschließend schneidest du für den vorderen Teil der Gula den Halsausschnitt weg und schneidest dieses dann ebenfalls zu.

Rechtliche Hinweise

Alle Rechte an diesem Schnittmuster liegen bei Ilka Matthiessen. Dieser Schnitt darf für private Zwecke und zur Anfertigung von bis zu 20 Exemplaren auch für den gewerblichen Verkauf verwendet werden. Möchtest du mehr anfertigen, so erwirb bitte eine Gewerbelizenz auf www.erbsuende.com.

Die Massenproduktion von nach diesem ebook gefertigten Kleidungsstücken sowie Weitergabe oder –verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) dieses ebooks sind ausdrücklich untersagt.

Beim Verkauf der nach diesem ebook angefertigten Kleidungsstücke ist Folgendes anzugeben: Genäht nach dem ebook **Gula** von erbsünde.

Gula ohne Bündchen nähen



Falte deinen Stoff rechts auf rechts, lege die Schnittvorlage an die Bruchkante des Stoffes und schneide das Vorder- und Rückteil deiner Gula jeweils im Bruch zu.



Anschließend legst du Vorder- und Rückteil rechts auf rechts (mit den schönen Stoffseiten) aufeinander und steckst die Schulterkanten einer Seite aufeinander. Schließe die Naht mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock.



Falte nun deine Gula auf und säume zunächst den Halsausschnitt. Dazu legst du das Kleidungsstück mit der linken Stoffseite nach oben vor dich hin und faltest die Kante des Halsausschnittes – entsprechend deiner Saumzugabe – nach innen. Stecke sie fest und steppe sie von rechts mit einem dehnbaren Stich ab.



Lege Vorder- und Rückteil nun wieder ordentlich – links auf links – aufeinander und schließe die zweite Schulternaht.



Nun werden die Unterarm-/Seitennähte beider Seiten gesteckt und ebenfalls mit einem dehnbaren Stich geschlossen.



Zum Säumen der Ärmel klappt du die Kanten entsprechend deiner Saumzugabe um, steckst sie fest und steppst sie von rechts ab.



Das Ganze wiederholst du mit der unteren Kante deiner Gula – auch diese wird gesäumt.



Fertig ist deine Gula – als lässiges Shirt mit $\frac{3}{4}$ -Ärmeln ohne Bündchen.

Gula als T-Shirt nähen



Möchtest du Gula als T-Shirt nähen, so kürze die Ärmel des Schnittes nach Wunsch, wie links eingezeichnet.
Gehe dann vor, wie oben beschrieben.

Gula als Kleid mit Arm- und Saumbündchen



Schneide deine Gula wie oben beschrieben zu und nähe sie fertig. Die Ärmel sowie die untere Kante bleiben ungesäumt.

Schneide nun die beiden Ärmelbündchen zu – wie du sie bemisst, findest du eingangs beschrieben.

Falte ein Ärmelbündchen der Länge nach rechts auf rechts und stecke die Kanten der Längsseite zusammen.



Schließe die Naht, du erhältst einen langen Bündchenschlauch.



Falte das Bündchen der Länge nach halb um, die Naht der linken Seite trifft innen aufeinander.



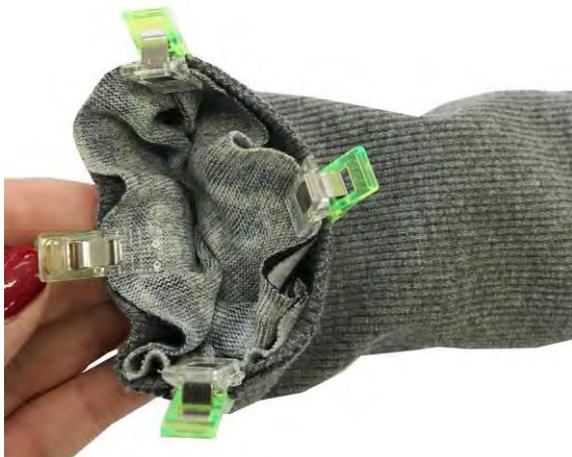
Die beiden offenen Bündchenkanten treffen aufeinander.



Markiere die Viertel der offenen Bündchenkanten sowie die Viertel der Ärmelkante mit Klammern oder Nadeln.



Schiebe nun das Bündchen über den ersten Ärmel, die offenen Bündchenkanten treffen dabei auf die Ärmelkante.



Stecke Ärmel und Bündchen – entsprechend der Markierungen – aufeinander. Achte darauf, dass die Bündchennaht auf die untere Ärmelnaht trifft.



Nähe nun das Bündchen an den Ärmel. Beim Nähen dehnt du das Bündchen entsprechend deiner Markierungen, damit es gleichmäßig an den Ärmel angenäht wird.



Klappe das Bündchen aus und wiederhole das Ganze mit dem zweiten Ärmel.



Schneide nun das Saumbündchen zu und nähe es – wie oben beim Ärmelbündchen beschrieben – zu einem Schlauch. Klappe es in der Hälfte um, die offenen Bündchenkanten treffen aufeinander, die Bündchennaht liegt innen.



Markiere die Viertel des Bündchens sowie der unteren Kante.

Schiebe dann das Bündchen über die untere Kante der Gula – die offenen Bündchenkanten treffen auf die offene Stoffkante.



Stecke beides – entsprechend deiner Markierungen - aufeinander.



Nähe das Saumbündchen entsprechend deiner Markierungen leicht gedehnt an die untere Kante deiner Gula.

Klappe den Bund herunter – fertig ist deine Gula mit Saum- und Ärmelbündchen.